DER STADTRAT ELLRICH

Ellrich, den 24.09.2012

Vorlage zum **Beschluss-Nr. 260-09/14**

Vorlage wurde ohne Änderungen am 24.09.2012 zum Beschluss erhoben

1. Bezeichnung des Beschlusses	**Überplanmäßige Ausgabe**
2. Beschlusstext:	Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 9000.810000 –Gewerbesteuerumlage- zu.
3. Einreicher	Kämmereiamt
4. Begründung der Zuständigkeit des Stadtrates (Auf Grund welcher gesetzlichen Bestimmungen wurde die Beschlussvorlage erarbeitet?)	ThürKO vom 28.01.2003 (GVBl S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2011 (GVBl. S. 531)
5. Welche Beschlüsse müssen aufgrund der o. g. Beschlussvorlage aufgehoben bzw. ergänzt werden?	Keine
6. a) Mit welchem Personenkreis wurde die Beschlussvorlage beraten b) mit wem soll sie beraten werden?	Finanzausschuss am 30.08.2012 Hauptausschuss am 10.09.2012
7. Welche absehbaren finanziellen Auswirkungen hat die Beschlussvorlage?	Mehrausgaben von bis zu 21.200,00 EUR
8. Veröffentlichung des Beschlusses?	Ja
9. Verteiler	Alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl Stadtratsmitglieder:	20 + 1	Ja – Stimmen:	17
davon anwesend:	16 + 1	Nein – Stimmen:	0
		Enthaltungen:	0

Folgende Mitglieder waren nach § 38 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: keine

Der Beschluss wurde somit angenommen.

Matthias Ehrhold
Bürgermeister

Begründung zum **Beschluss Nr.: 260-09/14**

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 9000.810000 -Gewerbesteuerumlage- zu.

Begründung:

Im Haushaltsplan 2012 sind Einnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 770.000 EUR und Ausgaben bei der Gewerbesteuerumlage von 60.900 EUR veranschlagt.

Im Augenblick beläuft sich das Anordnungssoll bei der Gewerbesteuer auf 860.860,00 EUR

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz ist von dem Gewerbesteueraufkommen eine Umlage abzuführen. Der Bundes- und Landesvervielfältiger beträgt zusammen 35 %.

Die Umlage errechnet sich wie folgt: 860.860 (Ansatz) x 35 (Vervielfältiger)
380 (eigener Hebesatz)

Ergibt 79.289,74 EUR Gewerbesteuerumlage.

Im Februar 2012 erfolgte die Abrechnung des Finanzausgleichs für 2011. Die Stadt musste nachträglich eine Gewerbesteuerumlage von 2.757,63 EUR bezahlen.

Errechnete Gewerbesteuerumlage:	79.289,74 EUR
+ Nachzahlung für 2011:	2.757,63 EUR
	82.047,37 EUR
./. Haushaltsansatz	60.900,00 EUR
= Mehrbedarf	21.147,37 EUR

Matthias Ehrhold
Bürgermeister